

3:1 v. 1.—15./4. 1898 zu 140%, u. lt. G.-V. v. 15./4. 1904 um M. 450 000 (auf M. 1 800 000) in 450 neuen, ab 1./1. 1904 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium zu 150%^{or} angeboten den Aktionären 3:1 v. 28./4.—11./5. 1904 zu 155% zuzügl. 4% St.-Zs. ab 1./1. 1904 u. Schlussscheinstempel. Zweck der Kapitalserhöhungen war beidemal Gewinnung der Mittel zu neuen Fabrikanlagen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, event. Sonderrüchl., vertr. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 14% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 pro Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Nähmasch. u. Fahrradfabrik; Grundstücke 126 200, Gebäude 539 400, Betriebseinricht. 76 200, Werkzeugmasch. 243 700, Werkzeuge 66 200, Dampfheiz., Gas- u. Wasserleit. 1, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 1, Inventar 1, Modelle 1, Riemen 1, Fuhrwerk 1; Eisengiesserei: Grundstück 205 800, Gebäude 143 400, Betriebseinricht. 37 100, Anschlussgleisanlage 1, Werkz. u. Vorricht. 1, Dampfheiz., Gas- u. Wasserleit. 1, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 1, Inventar 1, Formplatten u. Modelle 1, Formkasten 1, Riemen 1, Wechsel 391 977, Kassa 31 940, Waren 856 735, Debit. 934 510, Hypoth. 40 861, vorausbez. Feuerversich. 8015. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Kredit. 547 056, R.-F. 351 000 (Rüchl. 441), Spez.-R.-F. 420 000 (Rüchl. 20 000), Delkr.-Kto 180 000 (Rüchl. 26 639), Talonsteuer-Res. 12 000 (Rüchl. 6000), Unterst.-F. 107 199, unerhob. Div. 440, Div. 198 000, Tant. u. Grat. 54 968, Vortrag 31 389. Sa. M. 3 702 054.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Diskont u. Skonto a. Wechsel u. Debit. 41 025, Abschreib. 126 925, Gewinn 337 438. — Kredit: Vortrag 16 887, Waren- u. Fabrikat.-Kto 488 501. Sa. M. 505 389.

Kurs Ende 1896—1912: 171, 174.50, 162, 152.75, 147, 134.25, 157.80, 191, 208, 199.75, 193.25, 171.50, 166, 187, 201.25, 207.25, 192.50%. Lieferbar seit Juli 1904 alle Stücke. Eingef. 5./6. 1896 zu 173%. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1896—98: Je 10%; 1899—1912: 11, 11, 9, 10, 12, 10, 10, 10, 11, 10, 10, 11, 11, 11%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: C. Recker.

Prokuristen: Rud. Leich, Emil Rau, Wilh. Hoffmann, Carl Recker jun.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Geh. Oberjustizrat Landgerichtspräsident a. D. Ernst Barre, Stelly. Herm. Paderstein, Bielefeld; Fabrikant Aug. Banck, Bielefeld; Fabrikant G. Buskühl, Halle i. W.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Berlin, Cöln: A. Schaaffh. Bankver.; Bielefeld: Herm. Paderstein. *

Maschinenbau-Akt.-Ges. Balcke in Bochum.

Gegründet: 11./7. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 12./7. 1905. Gründer: Barmer Bank-Verein, Hinsberg, Fischer & Comp., Barmen; Ing. Hans Balcke, Bochum; Jul. Bettinger, Frankenthal; Bank-Dir. Franz Woltze, Essen; Peter Klöckner, Ewald Berninghaus, Duisburg.

Zweck: Fabrikation von Masch. u. Apparaten jeder Art, vornehmlich für Kondensations-Wasserkühl- und Abdampfturbinen-Anlagen, Speisepumpen, Presspumpen, Luftpumpen etc. Vertrieb von selbst oder von Dritten fabrizierten Produkten genannter oder ähnlichen Art. Installation solcher kompletter Anlagen sowie die Beteiligung an vorstehenden oder ähnlichen Zwecken dienenden Anlagen und Unternehmungen, insbes. Erwerb ab 1./1. 1905 u. Betrieb der Firma Balcke & Co. Komm.-Ges. zum Bau von Kondensationsanlagen Bochum, und ab 1./10. 1904 die Firma Bettinger & Balcke (G. m. b. H.) Maschinenfabrik, Frankenthal (Pumpenfabrik). In Anrechnung auf den Kaufpreis übernahm die Akt.-Ges. als Selbstschuld die auf den Immobil. eingetr. Passiv-Hyp. sowie die am 1./1. 1905 bzw. 1./10. 1904 vorhanden gewesen Geschäftsschulden der Firmen Balcke & Co. und Bettinger & Balcke, G. m. b. H. Der gesamte Übernahmepreis der beiden Firmen betrug ca. M. 1 200 000. Für die Einlagen wurden gewährt dem Barmer Bank-Verein 990 Aktien, Hans Balcke 100 Aktien und Jul. Bettinger 110 Aktien. Die Ges. besitzt 1 Bureaugebäude auf eigenem Grundstück in Bochum, Marienplatz 5. Das Grundstück ist 11,34 a gross; die bebaute Fläche beträgt 6,98 a; dann besitzt die Ges. noch das Grundstück Humboldtstr. 51 (4,46 a), hiervon bebaut (2,62 a) mit einem Wohnhause u. Remise. Ferner gehört der Ges. ein Zimmerplatz in Bochum-Riemke von 53,52 a Grösse mit verschiedenen Lagergebäuden, Schmiede u. Werkstätten für Eisenkonstruktion u. Luftfilterbau; bebaute Fläche 10,82 a. Auf dem Fabrikgrundstück in Frankenthal (239,08 a gross) befinden sich eine Schreinerei, Giesserei, Dreherei u. Montagewerkstätte mit verschiedenen Vorratsschuppen, sowie eine Versuchsstation, ein Bureaugebäude und ein Wohnhaus; bebaute Fläche 97,2 a; Betriebskraft 550 PS. In der Fabrik sind im Betrieb: 79 Drehbänke, 13 Bohrmasch., 4 Hobelmasch., 3 Revolverbänke, 9 Fräsmasch., 21 div. Masch., 11 Lauf- u. Drehkräne, die zum grössten Teil elektr. betrieben werden. Die Giesserei ist im J. 1911 neu erbaut u. für eine Produktion von 1 500 000 kg Guss eingerichtet worden. Sie dient lediglich zur Deckung des eigenen Bedarfs. Die Ges. verkauft u. installiert Kondensationen, Wasserkühlanlagen u. Niederdruck-Turbinenanlagen nach eigenen u. fremden Patenten. In Frankenthal werden Pumpen für Kondensationen u. Niederdruck-Turbinenanlagen wie auch Pumpen für den allg. Handel hergestellt. Spezialität: Abdampfspeicher Patent Harlé-Balcke. Neuanlagen u. Anschaffungen erforderten 1906—1912: M. 146 224, 50 807, 75 916, 61 568, 108 932, 616 285, 277 624. 1911 Vergrösserung der